

	<p>Objekt: Gürtelschnalle</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 1321 C</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Gürtelschließe hatte ursprünglich auf der linken Seite Ösen zur Aufnahme des Dorns, rechts die Öffnung für den Gürtelhaken. Am rechten Rand ist nachträglich ein Loch gebohrt, in das ein Dorn eingesetzt werden konnte.

Auf der Platte ist der Pegasus, das Flügelpferd aus der antiken Mythologie, dargestellt. Solche Fabelwesen, wie z. B. auch der Greif oder der aus der iranischen Welt stammende Senmurv, werden gern auf dieser Art Schnallen dargestellt. Sie finden sich sowohl im Byzantinischen Reich als auch in Kontexten aus der islamischen Welt.

Das Objekt stammt aus Kleinasien oder dem Iran. Eine genauere Eingrenzung ist nicht möglich.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Gürtel

- Mittelbyzantinische Zeit
- Pegasus (Fabelwesen)
- Schmuck
- Schnalle

## Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 212 (A. Plontke-Lüning)